GYMNASIUM KÖLN-PESCH

SCHULSTRASSE 18 50767 KöLN Tel. 0221/990910 Fax 0221/9909111

Schulinterner Lehrplan für die Einführungsphase **Stand: Februar 2019**

Im Laufe der Einführungsphase werden individuell auf die jeweilige Lerngruppe zugeschnitten grundlegende grammatikalische Strukturen aus der Sekundarstufe I wiederholt, gefestigt und in Form einer digitalen Lerneinheit Erklärvideos) vertieft.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	
Unterrichtsvorhaben I :	Unterrichtsvorhaben II:
Thema: «Ma vie, mes amis et les autres»	**Thema: «Les Ados – Confrontations et évasions»**
Inhaltliche Schwerpunkte • Beziehungen zu Familie und Freunden. • Emotionen, Liebe. • (Virtuelle) Identität, soziale Netze.	**Inhaltliche Schwerpunkte** • Konflikte und Gewalt • Konsum und Missbrauch. • Auswege und Lösungsansätze.
KLP-Bezug: Être jeune adulte • Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld). • Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern.	**KLP-Bezug: Être jeune adulte / vivre dans un pays francophone** • Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche). • Beziehungen (und Beziehungsprobleme) zwischen den Generationen und Geschlechtern. • Soziales Engagement.
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: **FKK** Leseverstehen • bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.	**Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:** **FKK** Hör(seh)verstehen • medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen. • Auffällige auf Wirkung angelegte Elemente beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen. • Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden.
Schreiben • unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren. • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden. • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen. • Sprachmittlung • als Sprachmittler in informellen und einfach	Schreiben • unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren. • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden. • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen. • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten. • Sprachmittlung

strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben. • Verfügen über sprachliche Mittel • ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden. **IKK** • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen. **TMK** • Erstes Verstehen medial vermittelter Texte formulieren, kritisch reflektieren und ggf. revidieren. • Die Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen. • Bei den Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse /-interpretation mündlich und schriftlich anwenden. • Grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern. **Texte und Medien:** • Lehrwerk „Les Ados – I+II“ (Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Emails, Blogs, Sachtexte, Romanauszüge, Radiosendungen, BD). **Lernerfolgsüberprüfung:** • Schriftliche Klausur (90 Minuten) mit den Kompetenzbereichen Leseverstehen und Schreiben. **Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	• als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben. • Verfügen über sprachliche Mittel • ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. **TMK** • Den Inhalt und die Aussage medial vermittelter Texte formulieren und kritisch reflektieren. • Die Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen. • Grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern. • Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Text- und Filmbesprechungs- und -produktionsvokabular zielorientiert nutzen. **Texte und Medien:** • Lehrwerk „Les Ados – III+IV“ (Kurzfilme, Chansons, Artikel aus Zeitschrift und Internet, Romanauszüge). **Lernerfolgsüberprüfung:** • Schriftliche Klausur (90 Minuten) mit den Kompetenzbereichen Hör(seh)verstehen, Leseverstehen und Schreiben. **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz;

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz;

TMK: Text- und Medienkompetenz

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: «Être différent(e) et indépendant(e)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Integration / Inklusion.
- Freundschaft, soziales Miteinander.
- Gesellschaftliches Engagement.
- Identitätsfindung.

KLP-Bezug: Être jeune adulte / Entrer dans le monde du travail

- Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher.
- soziales und politisches Engagement.
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

Sprechen:

- an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen.
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden.
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen.

Hör(seh)verstehen:

- Medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Schreiben

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren.
- unter Beachtung grundlegender

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: «Visions - inventer sa vie»

Inhaltliche Schwerpunkte

- Privat und berufliche Zukunftspläne.
- Hoffnungen und Ängste.
- Kriterien für ein gelungenes Leben.
- Austausch- und Arbeitsprogramme der EU.

KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail / Vivre dans un pays francophone

- Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich.
- Soziales und politisches Engagement.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

Schreiben

- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen.
- Als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch wiedergeben.

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Sprechen:

- an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.

Hör(seh)verstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen

textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden. **TMK** • Erstes Verstehen medial vermittelter Texte formulieren, kritisch reflektieren und ggf. revidieren. • Die Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen. • Bei den Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse /-interpretation mündlich und schriftlich anwenden. **IKK** • sich eigener und fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden. • Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. **Texte und Medien:** • Medial vermittelte Texte, Spielfilme („Entre les murs“ oder „Les Intouchables“). **Lernerfolgsüberprüfung:** • Schriftliche Klausur (90 Minuten) mit den Kompetenzbereichen Schreiben, Leseverstehen und Hör(seh)verstehen. **Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	entnehmen. • zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren. **TMK** • Die Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen. • Verfahren zur Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert mündlich und schriftlich anwenden. **IKK** • In interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen. • Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. **Texte und Medien:** • Lehrwerk „Les Ados - V“ (Chansons, Karikaturen, Zeitungsartikel, Sachtexte) **Lernerfolgsüberprüfung:** • Schriftliche Klausur (90 Minuten) mit den Kompetenzbereichen Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung. **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)
Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)	

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz;

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz;

TMK: Text- und Medienkompetenz

GYMNASIUM KÖLN-PESCH

SCHULSTRASSE 18 50767 KöLN Tel. 0221/990910 Fax 0221/9909111

Schulinterner Lehrplan für die Qualifikationsphase I

Stand: Februar 2019

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	
Unterrichtsvorhaben I: **Thema:** Paris – une ville à mille visages **Inhaltliche Schwerpunkte:** • le visage touristique • la vie quotidienne dans une métropole **KLP-Bezug : Vivre dans un pays francophone / (R-)Évolutions historiques et culturelles** • regionale Diversität **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:** **FKK:** Hörverstehen/Hörsehverstehen: • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.) • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren • sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen und interagieren	Unterrichtsvorhaben II: **Thema:** Conceptions de vie **Inhaltliche Schwerpunkte:** • transformation des structures sociales et familiales • immigration et intégration • conflits de rôles • la culture banlieue **KLP-Bezug: Identités et questions existentielles / (R-)Évolutions historiques et culturelles** • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur • Immigration und Integration • koloniale Vergangenheit • culture banlieue **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:** **FKK:** Leseverstehen: • bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden

• bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: • ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen • sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen, auch längere Präsentationen darbieten, kommentieren und ggf. auf Nachfragen eingehen • Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren Leseverstehen: • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen Verfügen über sprachliche Mittel: • ein breites Spektrum sprachlicher Mittel funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen • ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen **TMK:** • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und gattungs-/textsortenspezifische Merkmale und Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern • ihr Erstverstehen und ihre Deutung kritisch	Schreiben: • unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/ Beispiele stützen bzw. widerlegen • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden Hörverstehen/Hörsehverstehen: • der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.) Sprechen: • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren • Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren Verfügen über sprachliche Mittel: • einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen • ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden **TMK:** • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und

reflektieren und ggf. revidieren • das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen • zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungsabsichten weitgehend selbstständig sach- und adressatengerecht mündlich und schriftlich agieren • Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Bildbeschreibung, Monolog und Dialog. **IKK:** • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden, sie in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden **Texte und Medien:** Chansons, poèmes, blogs, Texte und Bilder zu Paris. **Digitales Projekt:** Digital gestützter Vortrag zu den Arrondissements in Paris, evtl. mit digitalem Schülerfeedback z.B. mit Hilfe der App edkimo. **Lernerfolgsüberprüfung:** mündliche Prüfung (siehe Konzept zur mündlichen Prüfung auf der Homepage) **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden	zusammenfassen • ihr Erstverstehen und ihre Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren • Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und dabei Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens weitgehend selbstständig mündliche und schriftlich anwenden • nach Vorgabe von Modellen Textsortenwechsel an literarischen Texten vornehmen • komplexere kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden • Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Résumé, innerer Monolog, Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes **IKK:** • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen **Texte und Medien:** Jeanne Benameur, Samira des Quatre-Routes, erschienen im Klett-Verlag. **Lernerfolgsüberprüfung:** dreistündige Klausur (Leseverstehen und Schreiben) **Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden

<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> **Thema:** L'amitié franco-allemande **Inhaltliche Schwerpunkte:** • les étapes de la relation franco-allemande • les identités nationales • les couples président-chancelier **KLP-Bezug: (R-)Evolutions historiques et culturelles** • deutsch-französische Beziehungen **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> **Thema:** Vivre en Europe **Inhaltliche Schwerpunkte:** • échanges divers • projets européens • identité européenne • vivre, étudier et travailler dans un pays francophone **KLP-Bezug: Défis et visions de l'avenir / Entrer dans le monde du travail** • deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa

FKK:

Leseverstehen:

- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs-und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden

Hörverstehen/Hörsehverstehen:

- umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.)
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen
- selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden

Schreiben:

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/ Beispiele stützen

- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK:

Leseverstehen:

- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen
- unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen

Schreiben:

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/ Beispiele stützen bzw. widerlegen
- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

bzw. widerlegen

- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Sprechen:
- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

IKK:
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen

TMK:
- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und erläutern
- das Internet eigenständig für Recherchen nutzen
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- ihr Erstverstehen und ihre Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren
- komplexere kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden
- Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Rede (-manuskript), Brief oder Internetbeitrag

Texte und Medien: Kurzfilm (z.B. „les gestes - Karombolage“), Reden, Sachtexte.

Hörverstehen/Hörsehverstehen:
- der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.)

Sprechen:
- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

Verfügen über sprachliche Mittel:
- einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen
- erweiterte Kennnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen

IKK:
- sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

TMK:
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert wiedergeben und zusammenfassen
- unter Berücksichtigung von externem Wissen Stellung beziehen und Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen
- Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Dialog, Email, innerer Monolog, Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines auditiv vermittelten Ausgangstextes

Texte und Medien: Filmausschnitte (z. B. „Auberge espagnole“), Sach- und Gebrauchstexte.

Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Sprachmittlung, Leseverstehen, Schreiben)

Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Hörverstehen/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben) **Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden	**Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz;

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz;

TMK: Text- und Medienkompetenz

GYMNASIUM KÖLN-PESCH

SCHULSTRASSE 18 50767 KöLN Tel. 0221/990910 Fax 0221/9909111

Schulinterner Lehrplan für die Qualifikationsphase II

Stand: Februar 2019

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	
Unterrichtsvorhaben I: **Thema:** La France et l'Afrique **Inhaltliche Schwerpunkte:** • diversité régionale • passé colonial • voyages, tourisme, exotisme **KLP-Bezug:** **(R-)Evolutions historiques et culturelles / Vivre dans un pays francophone** • Immigration und Integration • Koloniale Vergangenheit **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:** **FKK** Leseverstehen: • Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs-und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden Sprachmittlung • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen	Unterrichtsvorhaben II: **Thema:** Moi et les autres **Inhaltliche Schwerpunkte:** • immigration et intégration • vivre avec et profiter des différences interculturelles **KLP-Bezug:** **Vivre dans un pays francophone / Identités et questions existentielles** • Immigration und Integration • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Filmkunst **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:** **FKK:** Hörverstehen/Hörsehverstehen: • umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.) • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen • selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden Leseverstehen: • Texte vor dem Hintergrund typischer

Schreiben:
- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/ Beispiele stützen bzw. widerlegen
- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

Hörverstehen/Hörsehverstehen:
- der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.)

Sprechen:
- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

Verfügen über sprachliche Mittel:
- einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen
- erweiterte Kennnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen

IKK:
- sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

Gattungs-und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden

Schreiben:
- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/ Beispiele stützen bzw. widerlegen
- ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Sprechen:
- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

IKK:
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen

TMK:

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert wiedergeben und zusammenfassen
- unter Berücksichtigung von externem Wissen Stellung beziehen und Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen
- das Internet eigenständig für Recherchen nutzen
- Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Internetbeitrag, Präsentation

Texte und Medien: Chansons, Dokumentationen, Ausschnitte aus zeitgenössischer Literatur (z.B. von Tahar Ben Jelloun) und Sachtexte.

Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Sprachmittlung, Leseverstehen, Schreiben)

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden

- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren

TMK:

- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und erläutern
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Innerer Monolog, Dialog, Commentaire

Texte und Medien: Texte und Filmausschnitte z. B. aus „Qu'est-ce qu'on a fait au bon dieu?"

Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Hörverstehen/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben)

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Le midi – hier et aujourd'hui **(ab 2020: La Belgique – ville et campagne)**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- le tourisme et l'environnement
- les habitants et le paysage
- les traditions / les poètes

ab 2020 :

- les habitants, le paysage
- particularités régionales : les langues
- étudier et travailler en Europe

KLP-Bezug :
identités et questions existentielles/ vivre dans un

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Révisions/Epreuves du bac

pays francophone • Umwelt • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur • regionale Diversität **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:** **FKK:** Leseverstehen: • Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs-und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden Sprachmittlung • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen Schreiben: • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen • eigene Standpunkte differenziert darlegen (commentaire) Hörverstehen/Hörsehverstehen: • der Kommunikation im Unterricht folgen (z.B. Diskussionen mit komplexen Argumentationen, Präsentationen u. ä.)	

Sprechen:
- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

Verfügen über sprachliche Mittel:
- einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen
- erweiterte Kennnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen

IKK:
- eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen aus einer zeitlich zurückliegenden Epoche differenziert vergleichen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)
- Traditionen und Kultur einer französischen Region kennenlernen und deren Komplexität wertschätzen lernen
- Probleme einer Region kennenlernen, die gemeinhin mit Luxus und Wohlstand und Urlaub in Verbindung gebracht wird

TMK:
- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten
- differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen
- umfangreiche Texte informativer, deskriptiver, instruktiver Ausrichtung verfassen
- Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten: Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes
- Gestaltungsmerkmale und typische Phoneme / Lexeme eines regionalen Autors kennenlernen

Texte und Medien: Sachtexte und Gebrauchstexte, Chanson, Dokumentationen.
Digitales Projekt: Erstellen eines Reiseführers zu der Region unter Verwendung von adäquater Recherche- und Texterstellungssoftware (z.B. bookcreator).

Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung) • **Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden	

GYMNASIUM KöLN-PESCH

SCHULSTRASSE 18 50767 KöLN Tel. 0221/990910 Fax 0221/9909111

Korrekturzeichen für die Korrektur von Klausuren im Bereich Sprachrichtigkeit:

Für die Korrektur gelten die Zeichen **W** für **Wortschatz**, **G** für **Grammatik**, **R** für **Rechtschreibung** und **Z** für **Zeichensetzung**, wobei letztere nicht gewertet wird. Die Korrekturzeichen können, sofern dies für die Rückmeldung an die Lernenden sinnvoll erscheint, auch noch ausdifferenziert werden:

Korrekturzeichen	**Beschreibung**
W	Wortschatz
L	Wortfehler (Lexik)
Konj	Konjunktion
Präp	Präposition
A	Ausdruck
Gen	Genus
G	Grammatik
T	Tempus
Acc	Accord
Det	Determinante
Pron	Pronomen
Bz	Bezug
Sb	Satzbau
St	Stellung
M	Modus
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext markiert und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert. Dabei wird zwischen hörbaren und nicht-hörbaren Fehlern unterschieden, die als ganze „|“ bzw. als halbe „-“ Fehler markiert werden. Korrekturvorschläge (Positivkorrektur) können ebenfalls am Rand vermerkt werden. Wiederholt auftretende Fehler werden mit „s.o.“ markiert.